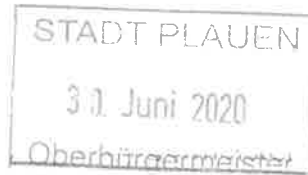


Reg.Nr. 120-20 ~~20~~



**SPD GRÜNE
INITIATIVE**
Stadtrat Plauen
FRAKTION

An:
Stadt Plauen
Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer
- Sitzungsdienst -
Unterer Graben 1
08523 Plauen



Unterer Graben 1
08523 Plauen
Fon: 03741 291 1039
Fax: 03741 291 31039
spd-gruene-initiative-fraktion@plauen.de

Juliane Pfeil
Fraktionsvorsitzende

Plauen, den 30.06.2020

Antrag zur Drucksache Nr. 191/2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit übersende ich Ihnen einen Beschlussantrag für die Sitzung des Stadtrates am 7.7.2020 der SPD/Grüne/Initiative-Stadtratsfraktion Plauen:

Antragstext:

Antrag zur Drucksache Nr. 191/2020

Der Stadtrat beschließt:

Die Vorplanung zum „**Ersatzneubau Neue Elsterbrücke, Syra- und Mühlgrabenüberdeckung**“ wurde bisher lediglich im letzten Stadtbau- und Umweltausschuss vorgestellt. Die Planung ist jedoch ebenfalls im Stadtrat vorzustellen. Dazu ist das planende Ingenieurbüro möglichst zur ersten Sitzung nach der Sommerpause 2020 einzuladen, damit dieses die Planung vorstellt und der Stadtrat dazu Fragen stellen und diskutieren kann.

Begründungen:

Die Diskussion in unserer Fraktion zur im Stadtbau- und Umweltausschuss vorgestellten Vorplanung war ausgesprochen intensiv und kontrovers. Bei einer Baumaßnahme, die ca. 13 Millionen Euro kosten wird und mit ca. 2,5 Jahren Bauzeit kann es nicht bei einer einfachen Darstellung im Ausschuss verbleiben. Die Diskussion darüber muss wesentlich intensiver durch den Stadtrat geführt werden. Damit keine vollendeten Tatsachen in der Sommerpause durch die Fortsetzung der Planung erfolgen, bevor sie auch der Stadtrat insgesamt gutgeheißen hat, andererseits keine unnötige Verzögerung eintritt, ist aus unserer Sicht Eile geboten.

Für uns haben sich **beispielsweise** folgende Fragen gestellt, die beantwortet werden sollten:

1. Ist nicht die Rechtsabbiegerspur aus der Hofwiesenstraße heraus um mindestens 100 m gegenüber der heutigen Situation zu verlängern, um den fast an allen Werktagen im Bereich der Hofwiesenstraße lang andauernder Stau zu minimieren?
2. Welche ingenieurtechnischen, verkehrsorganisatorischen und finanziellen Vor- und Nachteile würde eine Verschiebung der bisherigen Haltestelle auf der Neuen Elsterbrücke in Richtung Innenstadt haben, wenn sie nicht mehr über der Weißen Elster läge?
3. Wäre eine Verschmälerung der Syrastraße stadteinwärts von derzeit zwei auf künftig eine Spur möglich, auch wenn dabei eine Bushaltestelle auszusparen sei und welche finanziellen Vor- und Nachteile hätte dies?
4. Wäre die Verschmälerung aus den Fragen 2. und 3. evtl. fördermittelschädlich?

5. Ist derzeitige Kreuzung Syrastraße / Hammerstraße/Hofwiesenstraße nicht sinnvoller als Kreisverkehr herstellbar und welche Vor- und Nachteile hätte dies verkehrsorganisatorisch und finanziell (Einsparung Ampeleinlagen)?
6. Ließen sich die Gleisanlagen zwischen Haltestelle Neue Elsterbrücke und der derzeitigen Kreuzung Syrastraße / Hammerstraße/Hofwiesenstraße nicht auch als Grüngleis umzusetzen und welche Vorteile bzgl. des Landschaftsbildes einerseits hätte dies gegenüber der Verkehrssicherheit andererseits?
7. Sollte statt einer Syraüberdeckung nicht doch die Variante einer offengelegten Syra im Bereich des Neustadtplatzes bevorzugt werden, wo dies doch gemäß Planungsteil des kommunalen Landschaftsplanes von Plauen 2010 zusammen mit dem Flächennutzungsplan vom Stadtrat beschlossen wurde? Sind dadurch Mehr- oder Minderkosten zu erwarten?
8. Sollte beidseitig der Syrastraße nicht eine normgerechte Ausbildung für eine Radwegeverbindung sichergestellt werden, damit der überregionale Elsterradweg, der entlang der Elster geführt wird, eine einfache und attraktive Anbindung in das Touristenzentrum Plauen erhält?
9. Wie kann sich die Verwaltung eine detaillierte Planung für die Verkehrsführung während der langdauernden Bauzeit vorstellen, damit das städtische Verkehrsleben nicht zum Stillstand kommt?

Mit freundlichen Grüßen,



Juliane Pfeil

Fraktionsvorsitzende